



DATENBLATT

DSU 8plus

Artikelnummer 09501244



[Internetlink](#)

Funktion

"Ankoppler für Fremdsysteme" sind Geräte, die Fremdspannungen oder Fremdprotokolle ein- wie auch ausgeben können. Sie lassen sich daher auch als Schnittstellen bezeichnen. Das Eingangsmodul DSU 8plus ist eine Komponente des Dupline Bussystems für die Umsetzung von bis zu 8 Spannungssignalen zur Übertragung auf dem Dupline-Bus. Die Eingänge des Gerätes sind optoentkoppelt und erlauben die Auswertung von Gleich- wie auch Wechselspannungssignalen von 0 V bis 230 V. Die Schaltschwellen von 20 V und 190 V lassen sich dabei für jeden Eingang individuell einstellen. Die anwenderfreundliche Konfiguration und Bedienung des Gerätes finden über die frontseitigen Tasten und die Menüführung im LC-Display statt. Unterstützt werden z. B. die Anzeige und die Simulation der aktuellen Eingangszustände, sowie die Konfiguration der Dupline-Adressen, der Schaltschwellen und der Hintergrund-Beleuchtung.

Eigenschaften

8 Eingänge mit weit reichendem Spannungsbereich, Beachtung der Polarität an den Eingängen nicht notwendig, einfache Bedienung, Konfiguration, Anzeige und Simulation der Eingänge durch zweizeiliges LC-Display und Bedientasten, kompaktes Modul mit nur 4 TE Breite

Montageart

Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

Einsatzgebiete

Das Eingangsmodul wird zur Übertragung von Zustandswerten in Verbindung mit dem Dupline-Bussystem eingesetzt, z. B. von Schaltsignalen von Tastern, Bewegungsmeldern, Raumthermostaten, Zustandsmeldungen in Verteilungen (Unterspannungsalarme, Hilfsschalter, etc.) und Ausgängen von Alarmanlagen.

Hinweise

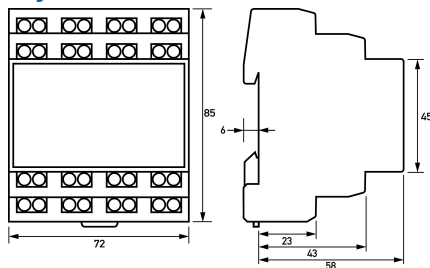
Bei Anschluss von gefährlichen Spannungen (z. B. Netzspannung) unterschiedlicher Phasen an den Eingängen muss die Anschlussfolge so vorgenommen werden, dass L und N sich jeweils abwechseln. Ein Mischen von Eingangssignalen mit Schutzkleinspannung (z. B. 24 V DC) und solchen mit Personen gefährdenden Potenzialen (z. B. Netzspannung) ist nur dann erlaubt, wenn bei der Installation mindestens die Anforderungen der vorgenannten Norm eingehalten werden. Bei einem gemischtem Anschluss (s. o.) muss zwischen diesen Anschlüssen mindestens eine Klemme unbeschaltet bleiben. Die freie Klemme ist dauerhaft gegen Benutzung zu sichern, und die Dokumentation der Installation muss einen entsprechenden Hinweis erhalten. Die Eingänge eignen sich nur bedingt zur Umsetzung von gedimmten Netzspannungen, z. B. aus Dimmer-Ausgängen mit Phasenanschnitt bzw. Phasenabschnitt. Die Frequenz der anliegenden Spannungen darf 60 Hz nicht überschreiten.

Technische Daten

technische Daten	DSU 8plus
Baureihe	DSU 8plus
Ausführung	Dupline
max. Anzahl Eingangskanäle	8
Stromaufnahme Bus	900 µA (800 µA ... 1000 µA)
Betriebsspannung (DC)	24 V (21,5 V ... 26,5 V)
max. Brummspannung	0,1 V
Betriebsstromaufnahme (DC)	0,017 A (0,013 A ... 0,025 A)
	Anzeige menügeführte Bedienung
Art	LC-Display (alphanumerisch)
Abmaße	B 43,9 mm · H 10 mm
Anzahl Zeilen	2

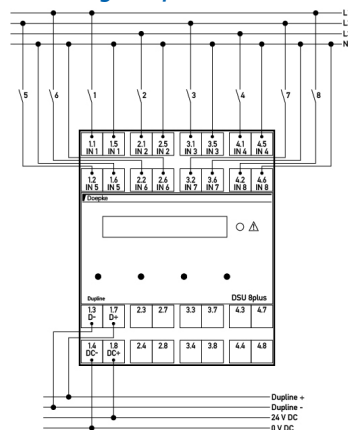
technische Daten	DSU 8plus
Anzahl Zeichen pro Zeile	16
	Anzeige Störung
Art	LED (rot)
	Halbleitereingang
Anzahl	8
galvanisch getrennt	ja
Bemessungsspannung (AC)	0 V ... 230 V
Bemessungsspannung (DC)	0 V ... 230 V
Bemessungsstrom	max. 7,5 mA
Bemessungsfrequenz	0 Hz ... 50 Hz
	Zugbügelklemme (Spannungseingang)
Klemmbereich	0,4 mm ² ... 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	max. 0,6 Nm
	allgemeine Daten
Gebrauchslage	beliebig
Umgebungstemperatur	-10 °C ... 45 °C
zulässige Luftfeuchtigkeit	max. 85 %
Gehäuseart	Verteilereinbaugehäuse
Montageart	Tragschiene
Gehäusematerial	Polycarbonat (PC)
Schutzart	IP20
Breite	72 mm
Höhe	85 mm
Tiefe	65 mm
Einbautiefe	58 mm
Breite in Teilungseinheiten	4
Bauvorschriften/Normen	EN 60669-2-1, EN 50428, EN 50491-3, EN 50491-4-1, EN 50491-5-1, EN 50491-5-2

Maße



Maßzeichnung Gruppenansicht

Schaltungsbeispiel



Anschlusschema